

Auf die Plätze, fertig los!

Spass & Abenteuer für Prinzessinnen,
Abenteurer und Mutkerle

2025





Hi Entdeckerfreund!

Schön, dass du zu uns nach Dorf Tirol gekommen bist! Wenn du dieses Büchlein durchblätterst – wir haben es extra für dich zusammengestellt – wirst du sehen, dass hier in Dorf Tirol und Umgebung einiges los ist, was Zwerglein, Kids und Youngsters gefällt!

Damit du gleich siehst, für welche Altersgruppe ein Vorschlag am besten geeignet ist, haben wir kleine Ikonen dazu gezeichnet.

Viel Spaß beim Schmökern und noch mehr Gaudi bei deinen Abenteuern wünschen wir dir!

Das Team des Tourismusvereins von Dorf Tirol



0 > 5
Jahre



5 > 10
Jahre



10 > 15
Jahre



Hier ist aber was los!

DORF TIROL	Seite
Action	4 – 9
Sehenswürdigkeiten	10 – 13
Themen- und Wanderwege	14 – 21
Winter	22 – 23
 NÄHERE UMGEBUNG (10-15 km entfernt)	Seite
Action	24 – 29
Sehenswürdigkeiten	30 – 34
Themen- und Wanderwege	35 – 45
Winter	46
 WEITERE UMGEBUNG	Seite
Action	47 – 55
Sehenswürdigkeiten	56 – 63
Themen- und Wanderwege	64 – 67
Winter	68 – 71
Weitere Empfehlungen	73
 DEIN ABENTEUERPASS	74 – 75
 DIE SAGE VON DEN NÖRGGELEN	76 – 77



Hutschen, Fongelus oder Versteckelus?



„Hutschen“ sagen die Kinder hierzulande für Schaukeln, „Fongelus“ heißt ganz einfach Fangen spielen und „Versteckelus“ Verstecken spielen! Klettergerüste, Rutschen und viele spannende Spielgeräte gibt es auf den Spielplätzen in Dorf Tirol.

In Dorf Tirol findest du Spielplätze am Burglehenpark, an der Hauptstraße neben dem Minigolfplatz, sowie auf dem Waldweg. Außerhalb der Schulzeiten kannst du auch beim Schulgebäude an der Hauptstraße über dem Rathaus toben. Am Segenbühel in der Nähe vom Sessellift geht es auch immer lustig zu!

Spielplätze in Dorf Tirol



Tourismusverein Dorf Tirol
Tel. (+39) 0473 923314



Immer schön am Ball bleiben!



Bist du ein Balljunkie? Egal was, Hauptsache rund? Sehr gut, dann haben wir einiges an kugelrunder Abwechslung für dich.

Tennis, Beachvolleyball



Ende März bis Ende Oktober (wetterbedingt)

Ecke Ruprechtsweg - Hauptstraße

Tel. (+39) 338 8013794

Platzreservierung erforderlich!

Bolzplatz in Dorf Tirol (beim Tennisplatz)



Ganzjährig frei zugänglich

Minigolf in Dorf Tirol (18 Loch Platz!)



Geöffnet: April - Oktober

Ecke Hauptstraße - Keschtnegasse

Tel. (+39) 0473 923403

Anmeldung nicht erforderlich

Kegelbar



Ganzjährig geöffnet, Sonntag Ruhetag

Hauptstraße 31

Tel. (+39) 349 7775261

Anmeldung erwünscht



**Achtung, fertig ...
... platsch!**



Gute Laune, Sonnenbrille, Eis am Stiel: Der Sommer macht Lust auf kühles Nass. Möglichkeiten zum Plantschen, ausgiebig Schwimmen, Spielen oder zum Chillen mit Freunden auf der Wiese gibt's hier mehr als genug!

Lido Tirol – Freibadoase der Erholung

Großes Schwimmbad – Kinderbecken – 33 m Schwimmbad – große Liegewiese

Geöffnet: Juni, Juli und August von 09:00 – 21:00 Uhr

39019 Dorf Tirol, Gnaidweg 2

Tel. (+39) 339 146 7079

www.lidotirol.com





Bis die Waden glühen ...



Pedalritter aufgepasst: Hier heißt es in die Pedale treten, denn rund um Meran erwartet dich ein 64 km langes Radwegenetz. Du kannst mit dem Zug in den Vinschgau fahren und dann der Etsch entlang bis Meran düsen.

E-Bike Verleih Tirol Bike Hotel Alpenhof



Geöffnet: Ende März bis Anfang November



Hauptstraße 50

Tel. (+39) 0473 926007

www.tirol-bike.com

Papin Sport rent a Bike Meran



Geöffnet: ganzjährig

39012 Meran, 4. November-Str. 5



Tel. (+39) 0474 913450

www.papinsport.com (Online-Reservierung möglich)

Südtirol Rad Meran



Geöffnet: April bis Oktober

39012 Meran, Europa Allee



Tel. (+39) 0473 201500

www.suedtirol-rad.com



Wandern „babyleicht“



Ihr seid mit Kinderwagen unterwegs? Speziell für euch gibt es in Meran und Dorf Tirol auch einiges zu erwandern und entdecken!

In Dorf Tirol



- Falknerpromenade bis Schloss Tirol (steiler Anstieg vor dem Schloss)
- Gnaidweg unterhalb des Dorfes
- Rundwanderung: Gnaidweg - Laurinstraße - Schloss Thurnstein - St. Peter - Schloss Tirol - Dorf Tirol (ca. 6,7 km Länge)

In Meran



- Kurpromenade zum Spazieren und Flanieren
- Tappeinerpromenade mit vielfältiger Blumenpracht
- Sommerpromenade bis zum Lazag Rastplatz



Nur Fliegen ist schöner ...



Warum auch nicht? Beim Fliegerclub Adlerhorst können schon Kinder ab 20 kg ganz groß in die Lüfte abheben! Bei einem Tandemflug gemeinsam mit einem erfahrenen Piloten gleitest du sanft und sicher über Dächer, Baumwipfel und Wiesen. Du brauchst nur feste Schuhe und solltest ein paar Meter bis zum Abflug flott mitlaufen können, den Rest erledigt dein Profiflieger für dich! Geflogen wird von der Hochmuth in Dorf Tirol.

Tirolfly Adlerhorst



Tel. (+39) 335 67 66 891

www.tirolfly.com

Anmeldung erforderlich



Beim Vogeldoktor in Dorf Tirol!



Schon mal Adler, Kauz & Co. ganz nah gesehen, nein? Dann komm auf den Burghügel von Schloss Tirol. Hier befindet sich das Pflegezentrum für Vogelfauna, wo hilflos oder verletzt aufgefundene Vögel aufgenommen, gepflegt und wieder in die Freiheit entlassen werden, wenn es ihre Gesundheit erlaubt. Auf dem Lehrpfad erfährst du vieles über das faszinierende Leben der Greifvögel. Das große Highlight sind natürlich die Flugvorführungen, bei denen du die Könige der Lüfte hautnah in Action erlebst! Ein Gänsehauterlebnis, versprochen!

Pflegezentrum für Vogelfauna



Geöffnet: April bis Anfang November täglich außer montags
Flugvorführungen um 11.15 und 15.15 Uhr



Schlossweg 25

Tel. (+39) 0473 221500

www.gufyland.com

Anmeldung nicht erforderlich



Reise durch die Jahrhunderte



Tirol: Unser Dorf, das Schloss, ja das ganze Land tragen denselben Namen. Aber hast du dich schon einmal gefragt, woher dieser Name kommt? Schloss Tirol war einst Sitz der Grafen von Tirol und damit das Zentrum eines kleinen Herrschaftsgebietes in den Alpen. Seine Ursprünge liegen weit zurück. Wie weit, das erfährst du im Landesmuseum für Kultur und Geschichte. Unser Tipp: Hol dir direkt an der Kasse den Kinder-Audioguide und begib dich auf eine spannende Zeitreise. Übrigens: Falls du Lust auf eine geführte Schlosstour hast, melde dich einfach vorab zusammen mit deiner Familie an. Und schau auf jeden Fall im „Kinderschloss Tirol“ vorbei. Dort kannst du nämlich in die Kleider eines furchtlosen Ritters oder einer bezaubernden Prinzessin schlüpfen und dich ganz wie im Mittelalter fühlen. Ach ja: Das Schloss ist über einen schönen Fußweg erreichbar – 30 Minuten, schon bist du da.

Landesmuseum Schloss Tirol



Geöffnet: Mitte März bis Mitte November

Ruhetag: Montag

Schlossweg 24

Tel. (+39) 0473 861540

www.schlosstirol.it

Anmeldung nicht erforderlich



Das Leben der Bauern entdecken



Heute erledigen es Traktoren und Maschinen. Wie aufwändig und kraftraubend die Arbeit der Bauern zu früheren Zeiten war, zeigt dir das landwirtschaftliche Museum in der Brunnenburg. Spannend sind zum Beispiel die Tragegeräte für Menschen und Tiere, die man die sehr steilen Hänge hier in Südtirol hinauf- oder hinabtragen musste. Mehrere Filme zeigen dir, wie früher auf den Höfen gearbeitet wurde – zum Beispiel, wie die Trauben mit der riesigen Torggl gepresst wurden oder wie Kastanien gedrescht und Brot gebacken wurde. Und aufgepasst: Der furchteinflößende, farbenfrohe „Saltner“ wacht auch heute noch über die süßen Trauben.

Unser Tipp: Nehmt Eigenproviant mit und verweilt auf den zahlreichen Bänken.

Museum Brunnenburg



Geöffnet: 13. April bis 02. November



Sonntag bis Donnerstag

Ezra-Pound-Weg 3

Tel. (+39) 0473 923533 / (+39) 339 1803086

www.brunnenburg.net

Anmeldung nicht erforderlich



Alles rund um den Traktor



Der Ungericht Hof in Kuens wird dich und deine Eltern begeistern. Über 60 Oldtimer-Traktoren kannst du hier begutachten. An jedem 1. Freitag im Monat findet um 15.00 Uhr eine kostenlose Führung statt. Außerdem kannst du dich auf dem hauseigenen Spielplatz austoben und die Tiere vom Streichelzoo beobachten.

Unser Tipp: Wandere oberhalb vom Schloss Auer zu Fuß in einer Stunde zum Ungericht Hof!

Gasthaus und Traktorenmuseum Ungericht Hof



Montag Ruhetag
39010 Kuens (5 km entfernt)
Kuenserstraße 55
Tel. (+39) 0473 241 112
www.ungerichthof.com
Eintritt frei



Im Land der tausend Äpfel



Der gemütliche Rundweg gewährt dir Einblick in den heimischen Obstbau. Der Apfelweg ist eine naturnahe und lehrreiche Wanderung, die an geschichtlich bedeutsamen Orten, wie der Rupert Kirche oder Schloss Auer, vorbeiführt und immer wieder zum Innehalten und Verweilen einlädt. Verschiedene Stationen entlang des Weges erzählen dir vom Apfelanbau, von den Arbeiten im Jahresverlauf, von neuen und alten Südtiroler Apfelsorten, u.v.m. Von der Rupert Kirche ausgehend spazierst du eine gute Stunde durchs Dorf.

Wandern am Apfelweg



Start beim Tourismusbüro



ca. 4,5 km



200 m



190 m



ca. 1h 05 m





Unterwegs wo der Wein wächst



Eine flotte Runde durch die Weinberge und Apfelwiesen erwartet dich. Von der Keschtngasse gelangst du mitten durch die Weinlandschaft zur Falknerpromenade, genießt dort den perfekten Blick auf Schloss Tirol, und kehrst über den Schlossweg zum Ausgangspunkt zurück. Unterwegs triffst du auf Infotafeln und Kuriositäten, die von der Arbeit im Weinberg erzählen, die Weinwissen und Gaumenkultur vermitteln und die den Spaziergang auf den Spuren des Tiroler Weinbaus zum spannenden, wie lehrreichen Erlebnis machen.

Wandern am Weinweg



Start beim Tourismusbüro



ca. 2 km



100 m



100 m



50 m



Auf in den Wald!



Von wegen stille Natur. Im Wald ist ganz schön was los. Da tummeln sich unzählige Lebewesen dicht an dicht, bilden eine große Gemeinschaft und sind voneinander abhängig. Der Wald ist ein wertvoller Lebensraum für die biologische Vielfalt, für das Klima und für uns Menschen. Und: Es gibt so unfassbar viel darin zu entdecken. Komm mit auf eine spannende Reise auf dem Waldweg und mach dich bereit, Neues zu erfahren. 15 Stationen verraten dir Interessantes über den Wald und seine Bewohner. Einiges weißt du bestimmt schon, anderes wird dich vielleicht überraschen: Oder wusstest du etwa schon, dass auch die Bäume einen Internetanschluss haben?

Wandern am Waldweg



Start beim Tiroler Kreuz



ca. 2,1 km

↑ 73 m

↓ 73 m



ca. 1h 10 m



Wie die alten Rittersleut!



Die alten Geschichten um die heiß umkämpften Burgen und Schlösser sind schon sehr spannend! Angesichts der uralten Mauern kann man sie sich heute noch lebendig vorstellen, beispielsweise bei einer tollen Burgenwanderung. Du startest beim Tourismusverein, weiter geht's über den Kirchplatz, den Schlossweg entlang bis zum „Knappenloch“. Am Fuße der Erdpyramiden geht's kurz steil hinauf zum Kiosk, am „Leisterhof“ rechts weiter über den kleinen Steig bis zur Weggabelung. Du folgst der Auffahrt Schneeweisshof bis zum Weißgütl. Nach 300 m links unterhalb des Oberötzbauerhofes einen kleinen Waldweg entlang bis zum Unterötzbauerhof. Links abbiegen und weiter nach Schloss Thurnstein. Nun den kleinen Anstieg zum Schlossweg folgen, vorbei an St. Peter zum Schloss Tirol. Zurück über den Schlossweg und die Falknerpromenade zum Ausgangspunkt.

Wandern am Kulturweg



Start beim Tourismusbüro



ca. 6,7 km

↑ 408 m

↓ 408 m

Gehzeit: 2 h 10 m



Auf und ab mit Weitblick



Einmal runter nach Meran und zurück! Vom Dorfzentrum gehst du die Hauptstraße abwärts bis zum Hotel Gartner. Dort biegst du in den Segenbühelweg ein und gehst bis zur Friedenskapelle. Den Kapellensteig gehst du hinunter bis zum Erlachhof. Dort biegst du rechts in die Zenobergstraße ein und gehst ca. 150 m bis zum Haus Küchelberg. Unterhalb des Hauses Küchelberg biegst du rechts in den Tappeinerweg ein, wo viele exotische Pflanzen gedeihen, und gehst am Pulverturm vorbei, bis zum Café Saxifraga. Nun biegst du rechts in den Tirolersteig ein. Steil hinauf kommst du in den Segenbühelweg. Dort kannst du den Bus nehmen oder zu Fuß über den Segenbühelweg und die Hauptstraße ins Dorfzentrum zurückkehren. Oder du gehst bis ins Stadtzentrum Meran und fährst mit dem Sessellift wieder nach Dorf Tirol zurück.

Wandern am Panoramaweg



Start beim Tourismusbüro



ca. 5,2 km



223 m



223 m



ca. 1 h 20 m



Wie Herrscher übers Land schauen



Echt majestätisch: Mit Schlössern, Wasserwegen, Obstwiesen, herrlicher Aussicht macht der Herrschaftsweg seinem Namen alle Ehre. Du startest beim Tourismusverein auf dem Weg Nr. 26 zum Schloss Tirol, weiter geht's Richtung Vellau, vorbei an der Jausenstation Schneeweisshof. Rechts folgst du dann der Abzweigung Herrschaftsweg Nr. 28. Nach ca. 1 km biegst du auf Weg Nr. 23A links ab und gehst über die Treppe hinauf zum Innerfarmerhof. Am Außerfarmerhof gehst du vorbei und nimmst rechts den Fußweg Nr. 23B, der zuerst durch Mischwald, dann durch die Obstwiesen zurück ins Ortszentrum führt.

Wandern am Herrschaftsweg



Start beim Tourismusbüro



ca. 5 km



250 m



250 m



ca. 3 h



Auf zu tosenden Gewässern



Faszinieren dich Wasserfälle? Dann probier doch diese kurze Wanderung zum „Longfall“! Mit dem Bus fährst du vom Zentrum bis zum Tiroler Kreuz. Von dort aus führt dich der Wanderweg bis zum Gasthaus Longfall. Hier kannst du den beeindruckenden Wasserfall bewundern, der dem Hof auch seinen Namen gegeben hat.

Verlängere die Wanderung auf dem Kuenser Waalweg. Er startet unterhalb von Longfall und führt dich nach Kuens. Über dem „Unteren Waalweg“ kommst du zurück auf die Forststraße, welche dich zum Tiroler Kreuz führt. Plane für diese Verlängerung rund eine weitere Stunde Gehzeit ein.

Wanderung nach Longfall



Start: Tiroler Kreuz

Gasthaus Longfall Ruhetag: Freitag



ca. 5,3 km



271 m



271 m



ca. 3 h



Winter in Dorf Tirol



Den Winter einmal anders erleben. Du findest neben sonnenverwöhnten Spazierwegen auch die Möglichkeit zum Eislaufen, direkt am Tennisplatz. Im Schloss Tirol findet jährlich ein besonderer Weihnachtsmarkt, der „Tiroler Schlossadvent“, mit tollem Rahmenprogramm auch für euch Kinder statt.

Eislaufplatz Dorf Tirol



Geöffnet: Dezember und Januar



Ruhetag: Montag (außer an Feiertagen)

Ecke Ruprechtsweg - Hauptstraße

Tel. (+39) 338 8013794

Anmeldung nicht erforderlich

Tiroler Schlossadvent



Informationen unter www.dorf-tirol.it



Vergnügen in Weiß!



Wenn Frau Holle ihre Betten schüttelt, gibt's für echte Schneefans wie dich nur eins: rauf nach Meran 2000 und rein in die weiße Winterpracht. Runter rodeln, erste Erfahrungen auf Skiern sammeln, spielen, herumtollen, mit Mama und Papa eine gute Zeit haben. Oder beim Alpin Bob kannst du auf Schienen talwärts sausen. Nervenkitzel ist garantiert! Von Freitag bis Sonntag geöffnet.

Ganz egal, worauf du gerade Lust hast, hier kommst du garantiert auf deine Kosten. Und das Beste: Meran 2000 ist auch gar nicht weit. Eine kurze Autofahrt, sieben Minuten mit der Seilbahn und schon bist du oben am Berg – und mittendrin im Schnee.

Bergbahnen Meran 2000 (5 km)



Tel. (+39) 0473 234821

www.meran2000.com

Seilbahn Talstation

39012 Meran, Naifweg 37



Nichts für schwache Nerven!



Du stehst auf Action? Dann ist eine Fahrt im Alpin Bob auf Meran 2000 genau das Richtige für dich. Mit einer Länge von 1,1 km wartet hier eine der längsten Schienenrodelbahnen Italiens auf dich. Kurven- und ausichtsreich geht es rasant talwärts – stellenweise hebt sich die Bahn bis zu 12 Meter vom Boden ab! In nur vier Minuten kehrst du anschließend bequem an den Ausgangspunkt bei der Bergstation zurück. Also, worauf wartest du noch? Einsteigen, Bremse lösen und ab geht die Post!

Bergbahnen Meran 2000 (5 km)



Geöffnet: im Sommer täglich
Seilbahn Talstation



39012 Meran, Naifweg 37
Tel. (+39) 0473 234821
www.meran2000.com



Pool, pooler, am poolsten!



Wasserratten aufgepasst! Du liebst das nasse Element und kannst dir einen Urlaub ohne Wasser nicht vorstellen? Dann hat Meran und Umgebung einiges für dich zu bieten:

Therme Meran (4,5 km)

26 Pools, Naturschwimmteich, Kinderbecken, Strömungsbecken, großer Park mit Spielplatz und Beachvolley

Geöffnet: ganzjährig (Park nur im Sommer geöffnet)

39012 Meran, Thermenplatz 9

Tel. (+39) 0473 252000, www.termemerano.it



Lido Meran (5 km)

Olympia-Schwimmbad und Whirlpool, zwei lange Rutschen, Beachvolleyballfeld und großer Spielplatz

Geöffnet: Mai bis September

Tel. (+39) 0473 447651, www.meranarena.it



Naturbad Gargazon (16 km)

1.000 m² Schwimmfläche im natürlichen Gewässer, Kleinkinderbecken, Spielplatz

Geöffnet: Ende Mai bis Anfang September

Tel. (+39) 0473 291129, www.naturbad-gargazon.it





Im Galopp durch Wiesen und Wälder



Es ist doch immer wieder ein großes Erlebnis, wenn Hufgeklapper ertönt und sich alle Welt zu den schicken Kutschen umdreht, welche von stolzen Pferden gezogen werden. Oder auch mal selbst auf einem Haflingerpferd sitzen und den Blick von oben genießen...

Reiterhof Sulfner (14 km)

Reitunterricht, Halbtages- und Tagesausritte, Kutschenfahrten, Kinderführungen mit Haflingern



Geöffnet: ganzjährig

39010 Hafling, St. Kathrein-Straße 4

Tel. (+39) 366 6514449, www.sulfner.com

Anmeldung erforderlich

Kutschendienst Norbert Waldner (42 km)

Reiten und Kutschenfahrten



Geöffnet: ganzjährig

39050 Jenesien, Saltenweg 3b

Tel. (+39) 339 5030381

www.haflinger-reiten.com

Anmeldung erforderlich (Online-Reservierung möglich)



Für Bogenschützen und Freizeitsportler



Einmal mit Pfeil und Bogen schießen, wie ein richtiger Actionheld. Wäre das was für dich? Direkt am Taserwald befindet sich ein 300 m² großer Bogenschießstand mit sechs Stationen, an denen du deine Konzentration und Treffsicherheit unter Beweis stellen kannst. Nicht gleich ins Schwarze getroffen? Keine Sorge, mit ein wenig Übung klappt's bestimmt – schließlich ist noch kein Robin Hood vom Himmel gefallen.

Taseralm (9 km)



Geöffnet: von Ostern bis Anfang November
39017 Schenna, Schennaberg 25
Tel. (+39) 0473 945615
www.taseralm.com



Auf Zehenspitzen ...



Endlich mal so richtig die Wände hoch rocken! Hast du Zehenspitzengefühl? Und Konzentration in deinen Fingerspitzen? In der Rockarena Meran geht's auf bunten Kletterrouten die senkrechten und überhängenden Kletterwände rauf. Hast du noch nie gemacht? Kein Problem. Klettergurt und Kletterschuhe kannst du direkt hier ausleihen. Folge einfach deinem Instinkt und sei ganz bei dir. Konzentriere dich auf deinen Atem und auf jeden nächsten Schritt. Du wirst staunen, was du alles kannst. Am schönsten ist's gemeinsam mit Freunden oder Geschwistern. Dann könnt ihr euch gegenseitig sichern.

Unser Tipp: Von Juli bis September werden Kinderkletterkurse in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverein organisiert! Anmeldung erforderlich.

Kletterhalle Rockarena (5 km)



Geöffnet: ganzjährig



Achtung: wechselnde Öffnungszeiten, siehe Webseite

39012 Meran, Gampenstr. 74/B

Tel. (+39) 0473 234619

www.rockarena.it



Piraten an reißenden Flüssen



Einmal Rafting für die ganze Familie: Alle sitzen in einem Boot und paddeln mit. Bei deiner aufregenden Tour durch die Flusslandschaft geht es richtig rund! Du brauchst deine Badesachen, ein Handtuch und eventuell ein zweites Paar Schuhe, denn das Wasser wird dich von allen Seiten treffen.

Südtirol Rafting (7,5 km)



Geöffnet: Mai bis September



39010 Saltaus, Sportplatz

Tel. (+39) 349 417 8393

www.suedtirolrafting.com

Anmeldung erforderlich

Acquaterra Adventure Club



Rafting, Canyoning, River Tubing, Eco-quad



Geöffnet: ganzjährig

Tel. (+39) 336 611336

www.acquaterra.it

Anmeldung erforderlich



Natur entdecken und Geschichten lauschen



Ob über die Abenteuerbrücke laufen, die Tiere im Terrarium beobachten oder den Weg aus dem Irrgarten suchen:

In Trauttmansdorff hast du so einiges zu entdecken. Beim Streifzug durch die Gärten begegnest du neben der vielfältigen Pflanzenwelt auch einigen Tieren, wie Giftpfeilfrösche, Alpakas, Papageien oder Zackschafen. Zudem gibt es zahlreiche Erlebnisstationen, die die Gärten zu einem idealen Spiel- und Entdeckungsraum für Kinder und Jugendliche machen. Auch das Landesmuseum für Tourismus „Touriseum“ hält viele Überraschungen bereit. Neben dem interaktiven Parcours zur Tourismusgeschichte in den Alpen, lädt der wohl größte Tourismusflipper der Welt auf eine Reise durch Südtirol ein.

Die Gärten von Schloss Trauttmansdorff (6 km) mit Landesmuseum für Tourismus „Touriseum“



Geöffnet: Anfang April bis November
39012 Meran, St. Valentinstr. 55



Tel. (+39) 0473 255600

Anmeldung nicht erforderlich



Sieben Gärten und ein Labyrinth



Garten, Labyrinth, Weingut: Der Kränzelhof in Tschermers ist all das und noch viel mehr. Auf 20.000 m² kannst du deiner Entdeckerlust freien Lauf lassen, denn hier gibt es allerhand zu bestaunen und noch mehr zu erleben. Sieben Gärten mit tollen Skulpturen, kleine Wasserlandschaften und mittendrin zwischen den Weinreben: ein Irrgarten. Wer wohl am schnellsten den Ausgang findet?

Übrigens: Wenn du zwischendurch mal hungrig oder durstig bist, gibt's an der ESSBAR eine leckere Stärkung für dich. Genau dort, wo Mama und Papa gerade ein gutes Glas Eigenbauwein verkosten.

7 Gärten des Kränzelhofs (10 km)

Irrgarten, Labyrinth, Teichlandschaften, Theater, Kunst



Geöffnet: Ende März – Ende November



39010 Tschermers, Gampenstraße 1

Tel. (+39) 0473 564549

www.kraenzelhof.it

Anmeldung nicht erforderlich



Was schon Könige und Kaiser besaßen...



Was für lustige und sonderbare Gegenstände die Könige und Kaiser während der K. u. K. Monarchie hierzulande doch nutzten! Im ältesten „Kurbad“ Tirols, dem Bad Egart, das vermutlich schon von den alten Römern für Trink- und Badekuren genutzt wurde, findest du heute eine prominente Sammlung: persönliche Gegenstände von Kaiser Franz Joseph I und der Kaiserin Elisabeth – der berühmten Sissi. Auch Raritäten von Kronprinz Rudolf, Kaiser Karl und Erzherzog Johann sind hier zu bestaunen.

K. u. K. Museum Bad Egart (10 km)



Geöffnet: Ostern bis Allerheiligen

Ruhetag: Montag



39020 Töll/Partschins, Bahnhofstraße 17

Tel. (+39) 0473 967342

www.bad-egart.com

Anmeldung nicht erforderlich



Fingerspiel als Wunderwerk



Für dich ist es ganz normal, dass du etwas in den Computer tippst und dann ausdrückst. Aber drehen wir mal die Uhr zurück! Oma und Opa haben ihre schriftlichen Arbeiten sicher noch auf einer „modernen“ Schreibmaschine getippt. Eine der allerersten Schreibmaschinen hat ein Partschins erdacht und 1864 in Wien vorgestellt: Peter Mitterhofer. Nach ihm ist dieses Museum benannt. Eine sehr spannende Museumslandschaft mit ebenso kuriosen Modellen. Auf zum schönsten Schreibmaschinenmuseum der Welt!

Neu ist die digitale Schatzsuche „Actionbound“, die das Museum anbietet.

Unser Tipp: jeden 1. Sonntag im Monat freier Eintritt.

Schreibmaschinenmuseum „Peter Mitterhofer“ (13 km)



Geöffnet: April bis Oktober

Ruhetag: Sonntag und Feiertage



39020 Partschins, Kirchplatz 10

Tel. (+39) 0473 967581

www.typewritermuseum.com

Anmeldung nicht erforderlich



Was hat die Biene mit dem Apfel... ?



Rot, gelb, grün oder pink, welche Farbe haben deine Wangen? In Südtirol werden 20 verschiedene Apfelsorten angebaut. Ihre Blüte taucht im Frühjahr die Gegend in zartes Rosa ihre Früchte duften im Herbst ganz lecker. Alles was es rund um den Anbau des Südtiroler Apfels zu wissen gibt, ist im Südtiroler Obstbaumuseum in Lana als interessante Info verpackt! Früher war die Landwirtschaft mit viel Handarbeit und körperlicher Anstrengung verbunden. Heute helfen intelligent ausgeklügelte Maschinen bei der Pflege und Ernte der herrlichen Paradiesfrüchte. Mach dich auf Spurensuche über die Geheimnisse des Südtiroler Obstanbaus.

Südtiroler Obstbaumuseum (19 km)



Geöffnet: April bis Anfang November
39011 Lana



Ansitz Larchgut – Brandiswaalweg 4

Tel. (+39) 0473 564387

www.obstbaumuseum.it

Anmeldung erforderlich für Führungen



High-tech-Schatzsuche in der Natur



Liebst du Schatzsuchen? Vielleicht bist du sogar ein moderner Schatzjäger und kennst Geocaching, die elektronische Schnitzeljagd mit GPS-Koordinaten! Sehr gut! Im Meraner Land sind bei den Hinguckern und bei den Architekturbauten so genannte Caches versteckt, die du suchen musst. Dafür bist du mit einem GPS-Empfänger, oder einem Handy ausgerüstet, der dir bei der Suche hilft. Wenn du einen Cache, also Schatz, gefunden hast, trägst du dich in das dort hinterlegte Logbuch ein, versteckst den Behälter wieder an derselben Stelle und bestätigst deinen Fund auch noch online auf www.geocaching.com.

Geocaching im Meraner Land



www.merano-suedtirol.com

Auch auf www.geocaching.com findest du die einfache Anleitung zu deinem Abenteuer, das übrigens auf der ganzen Welt mit über 1,5 Mio. Caches stattfindet. Viel Spaß!



Immer dem Wasser nach



Die Waalwege rund um Meran sind bei Groß und Klein sehr beliebt. Auf dem Marlinger Waalweg findest du als spannendes Extra einen Walderlebnispfad. Folge einfach der Markierung Nr. 32. An 13 Erlebnisstationen entlang des Pfades erfährst du vieles vom Wasser und der Bewässerung, vom Kastanienrindenkrebs und vom Blätterdach des Waldes. Du wirst eingeladen, die Jahresringe einer alten Kastanie zu zählen und Steine zum Klingen zu bringen.

Walderlebnispfad Marling (9 km)



39020 Marling - Ortsmitte



ca. 2 km



ca. 1 h



Auf der Spur des Eichhörnchens



Eichhörnchen sind flink, geschickt und schnell! Willst du dich auch mal von einem Ast zum nächsten schwingen? Der Natur- und Erlebnisweg in Marling bietet dir und deiner Familie viele Möglichkeiten, euch richtig auszutoben und dabei den Lebensraum des Eichhörnchens an 23 Natur- und Erlebnisstationen auszukundschaften. Wenn du willst, auch kopf-über, mit Schwung und Geschick z.B. auf dem Abenteuerseilparcours. Natürlich gibt's auch lauschige Plätzchen zum Spielen, Ausruhen, fürs Picknick und für kreative „Waldkünstler“.

Natur- & Erlebnisweg „Eichhörnchen“ (10 km)



39020 Marling

Start: am Marlinger Waalweg, oberhalb Gasthof Waldschenke



1,1 km



ca. 30 Min.



Mystisch und geheimnisvoll



Schon wieder Wandern!? Keine Bange, dieser Weg wird dir gefallen. Und wie! In den Wäldern oberhalb von Partschins triffst du auf die Spuren schauriger Sagen und mystischer Geschichten. Auf Schalensteine und Teufelsplatten. Auf Hexenhöhlen und geheimnisvolle Orte, an denen einst Riesen, Zwerge und seltsame Kreaturen gehaust haben sollen. Gespannt? Na dann nichts wie los! Am besten du holst dir vorher noch im Tourismusbüro von Partschins die Beschreibung zu den verschiedenen Kultplätzen ab, auf die du unterwegs treffen wirst.

Partschinser Sagenweg (14 km)



39020 Partschins

Start: Ortskern von Partschins



5,6 km



ca. 2 h

www.partschins.com



Der Hinzlweg in Tabland



Was kommt heraus, wenn Geschichte und Sagenwelt aufeinandertreffen? Im besten Fall ein spannender Themenweg. Wie der Hinzlweg, der dich zu einer interessanten Entdeckungstour auf den Spuren der Geschichte von Tabland bei Naturns einlädt. Seinen Namen hat er von den Hinzln, kleinen Männlein, die hier einst ihr Unwesen getrieben haben. Knapp drei Kilometer lang führt er dich über wunderschöne Wiesen, Lichtungen, Wälder und Weiden. Unterwegs geben 15 Stationen Einblick in alte Sagen, Geschichten, Handwerk und bäuerliches Leben. Besonders schön sind auch die vielen Ruhe- und Rastplätze, die entlang des Weges immer wieder zum Aussicht-Genießen einladen.

Hinzlweg in Tabland (13 km)



39025 Naturns

Start: Ortszentrum von Tabland



5 km



1,5 h

www.naturns.it



Wasser im freien Fall



Fast 100 Meter stürzen die gewaltigen Wassermassen den Felsen hinab: Der Partschinzer Wasserfall ist einer der größten und mit Sicherheit der schönste Wasserfall Südtirols. Im Frühling während der Schneeschmelze sausen bis zu 10.000 Liter Wasser pro Sekunde in die Schlucht hinab. Das ohrenbetäubende Getöse ist überwältigend wenn Abermillionen glänzende Wassertröpfchen in Regenbogenfarben durch die feuchte Luft schwirren.

Du kommst zu Fuß von Partschins zum Partschinzer Wasserfall oder mit dem Shuttlebus.

Von Partschins zum Partschinzer Wasserfall (13 km)



39020 Partschins



ca. 6 km



450 m



ca. 1,5 h

www.partschins.com



Dem Haflinger Pferd auf der Spur



Sanft, aber oho! Die Haflinger sind bei uns schwer im Rennen. Aber was ist eigentlich so besonders an dem liebenswürdigen Pferd mit der typischen blonden Mähne? Foly sagt's dir. Das kleine Maskottchen begleitet dich auf dem Haflinger Erlebnisweg und erzählt dir unterwegs, was seine Rasse so besonders macht, wie sie entstanden ist, was ein Haflinger am liebsten futtert und noch vieles andere mehr. Freu dich auf einen abwechslungsreichen Themenweg, auf ganz viel Pferdewissen und auf 12 tolle Stationen, an denen du nach Herzenslust ausprobieren und spielen darfst.

Haflinger Erlebnisweg (14 km)



39010 Hafling Dorf



ca. 2 km

↑ 450 m



ca. 2 h

www.hafling.com



Klettern wie Spiderman



Einmal klettern wie Spiderman: Wenn das dein Wunsch ist, musst du unbedingt den neuen Spiderpark in Pfelders probieren. Auf vier Parcours mit abwechslungsreichen Übungen bis in über 18 m Höhe geht's richtig zur Sache. Die Parkbetreiber Alex und Patrick sind erfahrene Kletterlehrer und ausgebildete Bergretter – für deine Sicherheit ist also ausreichend gesorgt! Tob dich aus, teste deine Grenzen und find heraus, ob du dem berühmten Comichelden bereits das Wasser reichen kannst. Noch nicht genug Adrenalin? Dann versuch dich an einer der vier schwindelerregenden Ziplines, die in bis zu 40 m Höhe über den Pfelderer Bach führen.

Hochseilgarten in Pfelders (33 km)



Spiderpark
39013 Zeppichl, Pfelders
Tel. (+39) 3773269315
Öffnungszeiten unter:
www.spiderpark.info



Rasant unterwegs am Berg



Drei Räder, ein Sitz, Lenker und Bremse: das ist ein Mountaincart. Im Prinzip ein einfaches Gerät, das aber richtig viel Spaß macht. Mit dem motorlosen Bergflitzer kannst du locker-flockig ins Tal sausen, sodass dir der Fahrtwind nur so um die Ohren pfeift. Dieses tolle Erlebnis für Adrenalinjunkies erwartet dich in Pfelders, oben an der Bergstation. Nach Übergabe der Schutzausrüstung und einer kurzen Einweisung geht's gleich auf die 3,5 km lange Strecke, bei der du herrlich schön in die Kurven driften kannst. Natürlich macht das Ganze auch ohne Vollgas Spaß. Unten angekommen, sind sich alle einig: Gleich nochmal!

Mountaincart in Pfelders (33 km)



Bergbahnen Pfelders
39013 Moos in Passeier
Pfelderer Straße 2
Tel. (+39) 0473 646721
www.pfelders.info



Hokus, Pokus, eins, zwei, drei – los geht's mit der Zauberei!



Ich sehe was, was du nicht siehst und das ist bunt und wunderbar und magisch! Der Zauberweg in Riffian lässt dich in eine fantastische Welt voller Zauberei und Magie eintauchen. Im tiefen Wald triffst du auf ein Wunschräd, auf ein Labyrinth mit versteinertem Gesicht, auf knifflige Hindernisse, die du durchklettern musst. Dann, am höchsten Punkt des Weges, wartet der Riesenzauberstab auf dich. Und in der Kinderwerkstatt ist deine helfende Hand gefragt. Insgesamt erwarten dich 20 kunstvoll gestaltete Stationen und ein Abenteuer, bei dem du aus dem Staunen gar nicht mehr herauskommst!

Zauberweg in Kuens (7 km)



39010 Riffian

Start: Parkplatz Hochübelweg in Kuens



1,4 km



0,5 h

www.passeiertal.it



Autofreies Sommerparadies Vigiljoch



Was ist der schönste Abenteuer-Spielplatz der Welt? Richtig, die Natur! Und die erwartet dich hoch oben am autofreien Vigiljoch. Dort kannst du mit deiner Familie kinderwagentaugliche Wege erkunden, Tannenzapfen sammeln, Eichhörnchen beobachten und was dir sonst noch so alles in den Sinn kommt. Hinauf geht's mit der modernen Panorama-Seilbahn. Oben angekommen, nimmst du am besten gleich im nostalgischen Sessellift Platz, der dich ganz bequem auf 1.814 m Höhe bringt. Genieß deinen Tag an der frischen Luft und vergiss nicht, in einem der schönen Gasthäuser einzukehren, wo leckere Gerichte und tolle Spielplätze auf dich warten.

Seilbahn Vigiljoch (15 km)



39011 Lana, Villener Weg 3
Tel. (+39) 0473 561333
www.vigiljoch.com



Winterwunderland Vigiljoch



Kannst du es auch kaum abwarten durchs glitzernde Weiß zu stapfen? Oder mit dem Schlitten über verschneite Hänge zu gleiten? Dann komm rauf aufs Vigiljoch, dem perfekten Winterziel für dich und deine Familie. Hier findest du alles, um den Winter so richtig zu genießen: gemütliche Wanderwege, Spielplätze im Schnee, urige Hütten mit heißem Kakao und leckerem Essen. Nur eines suchst du hier vergeblich: Trubel und Lärm. Denn im Winterparadies Vigiljoch fährt man ausnahmslos mit Seilbahn und Sessellift – und allein die Fahrt und der gigantische Ausblick auf das Etschtal und die Dolomiten sind ein Erlebnis für sich.

Seilbahn Vigiljoch (15 km)



39011 Lana, Villener Weg 3
Tel. (+39) 0473 561333
www.vigiljoch.com



Das Naturerlebnis im Sarntal



Na, wenn das mal kein Grund ist, sofort in die Wanderschuhe zu schlüpfen! Der Urlesteig im Sarntal ist ein echter Abenteuerweg, der zum Klettern, Forschen und Experimentieren einlädt. Seinen Namen hat er von den Urlelockn, zwei kleinen Weihern, die zufällig punktgenau in der geografischen Mitte Südtirols liegen. Der Urlesteig ist in sechs Abschnitte unterteilt: Wasser, Tiere, Geschichte & Kultur, Pflanzen, Naturgewalten und Almwiese. Wenn du alle schaffen willst, solltest du dir rund drei Stunden Zeit einplanen. Hoch zum Ausgangspunkt geht's bequem mit der Kabinenbahn. Sag: Wie lange hast du fürs Latschenlabyrinth gebraucht?

Urlesteig im Sarntal (66 km)



39058 Reinswald

Start: Bergstation Pichlberg - Pfnatschalm



ca. 12 km, unterteilt in 6 Themenabschnitte



15 Min bis 3 h

www.sarntal.com



Zu Gast bei Schaf und Esel



Der urige alte Bergbauernhof „Rainguthof“ mitten im Grünen, wird euch einige Ahs und Ohs entlocken! Er ist direkt mit dem Auto oder in 40 Gehminuten vom Gasthaus Gfrillerhof erreichbar. Hier tummeln sich viele eurer Lieblingstiere: Ponys, Zwergziegen, Pfaue, Pferde, Zwergschafe, Kälblein, Wollschweine, Esel, Kamele, Zebu Rinder, Schneeeulen, Emus, Enten und Gänse... Ihr dürft die Tiere auch streicheln und es gibt immer wieder kleine süße Tierbabys zu bewundern. Im Sommer wie im Winter gegen freiwillige Spende zu besichtigen.

Tierwelt am Rainguthof (26 km)

ca. 3 km oberhalb des Gasthofs Gfrillerhof

Geöffnet: ganzjährig

39010 Tisens, Gampenstraße 16

Tel. (+39) 0473 920936

www.gfrillerhof.com

Anmeldung nicht erforderlich, freiwillige Spende





Auf den Spuren von Robin Hood



Mit Pfeil und Bogen in der Hand fühlst du dich gleich um Jahrhunderte zurückversetzt, als wilde Räuber im Land ihr Unwesen trieben. So einfach, wie das Bogenschießen auf den ersten Blick aussehen mag, ist es aber gar nicht: du brauchst volle Konzentration! Wie du den Bogen treffsicher auf Spannung bringst, zeigen dir erfahrene Bogenschützen!

Bogenparcours Burg Hocheppan (30 km)

Waldparcours mit 28 3D-Wildtieren, Ausrüstungsverleih, Einschulung, geführte Touren



Geöffnet: März bis November



Mittwoch Ruhetag (außer Oktober)

39050 Missian-Eppan, Hocheppanerweg 16

Tel. (+39) 333 6698212

www.hocheppan.it

Anmeldung empfehlenswert



Von kinderleicht bis megaschwer



Er ist richtig idyllisch angelegt, in der Naturlandschaft am Vernagter See im Schnalstal. Die Rede ist vom Ötzi Rope Park, dem Hochseilgarten mit 13 Parcours: vom Kleinkinderparcours bis zu nervenzerfetzenden Parcours kannst du dich in Mut und Geschicklichkeit üben. Abenteuer vom Feinsten erlebst du mit den Flying Foxes, welche dich über den Schnalser Bach rasen lassen. Ganz schön Bammel macht auch die Riesenschaukel. Ein besonderes Erlebnis sind die 3 Ziplines über den See.

Ötzi Rope Park (37 km)



Geöffnet: 1. Mai bis Anfang November
Vernagt - Ende des Stausees



39020 Schnals

Tel. (+39) 391 7721479

www.hochseilgarten.bz



Der Gigant unter den Hochseilgärten



Zum allergrößten Abenteuerpark in Südtirol kommst du, wenn du einen Ausflug nach Kaltern südwestlich von Bozen unternimmst. Hier gibt es sagenhafte 24 Kletterparcours, die auf bis zu 20m Höhe zwischen den Bäumen gespannt sind. Rasant durch die Luft sausen kannst du bei den 35 Flying Foxes. Extra für kleine Kinder gibt es hier die Bambi Burg.

Abenteuerpark Kaltern (40 km)



Geöffnet: Anfang April bis Anfang November
Öffnungszeiten unter: www.abenteuerpark.it



39052 Kaltern
Sportzone St. Anton
Tel. (+39) 347 8 010 960
www.abenteuerpark.it
Keine Anmeldung erforderlich



Bahnfahren aus der Vogelperspektive



Hast du ein Faible für Modelleisenbahnen? Sehr gut! Dann solltest du dir die Eisenbahnwelt in Rabland auf keinen Fall entgehen lassen! Denn sie ist nicht nur die größte digitale Modelleisenbahnanlage in ganz Italien. Auf drei Etagen findest du hier erstaunlich riesige Eisenbahnlandschaften, durch die 800 Geleise, 70 Züge mit insgesamt 400 Fahrzeugen führen. Weil es gar so reizvoll ist, gibt es natürlich auch einen Bereich, in dem du die Eisenbahn selber steuern darfst.

Eisenbahnwelt Rabland (14 km)



Geöffnet: Ende März bis Anfang November



Ruhetag: Samstag

39020 Partschins / Rabland

Geroldplatz 3

Tel. (+39) 0473 521460

www.eisenbahnwelt.eu

Anmeldung nicht erforderlich



Tschuff tschuff, die Eisenbahn ...



Ja, die alte Dampflok von anno dazumal gab noch solche Töne von sich. Zu sehen ist sie im Miniaturformat auf dem Erlebnisbahnhof Naturns. Die einstige Station „Schnalstal“ lädt auch noch auf ganz andere nostalgische Bahnfahrten ein: die Draisinen-Fahrt zum selber Treten auf einem über 500m langen Bahngleis, die Rundfahrt mit der Garteneisenbahn oder die Diesellok, die sich durch eine Steinlandschaft schlängelt. Gemütlich wird's dann in den roten Postwagons der Rhätischen Bahn!

Erlebnisbahnhof Naturns (19 km)



Geöffnet: Anfang Mai bis Ende Oktober
39025 Naturns



Staben 34 A, direkt an der Zughaltestelle Staben am Radweg
Tel. (+39) 349 4428248
www.eisenbahn.it

Anmeldung nicht erforderlich

Gruppen können sich bei Frau Susanne Thurner
unter Tel. (+39) 0473 644004 anmelden.



Natur zum Anfassen



Natur kann ja so spannend sein! Siehst du genauso? Dann musst du unbedingt dem Naturparkhaus Texelgruppe in Naturns einen Besuch abstatten. Hier erlebst du die Wunderkammer Natur hautnah, und zwar spielerisch und immer wieder neu. Auf 600 Quadratmetern zeigt sich dir die große Welt des Naturparks im Kleinen: Lebensräume, Geologie, Geschichte, Tiere und Pflanzen. Hauptthema im Naturparkhaus ist übrigens das Wasser. Und das erlebst du hier in all seinen Formen und Gestalten – von den Flüssen und Waalen im Tal bis hinauf ins ewige Eis der Gletscher.

Naturparkhaus Texelgruppe (20 km)



Geöffnet: März bis November
Dienstag bis Samstag



Juli und August auch sonntags geöffnet
39025 Naturns, Bernardin Astfäller Platz 1
Tel. (+39) 0473 668201

www.provinz.bz.it/naturparke

Anmeldung nur für Gruppen erforderlich, Eintritt frei



Zu Besuch in der Steinzeit



Sicher möchtest du wissen, wie Ötzi, der berühmte Mann aus dem Eis, gelebt hat! Dann solltest du in den Archeo-Parc kommen. Dort siehst du nicht nur, in welchen Häusern seine Zeitgenossen gewohnt haben, was sie gegessen haben und wie sie ihre Kleider herstellten. Du darfst auch sehr gerne mitmachen: beim Töpfern, Brotbacken, beim Gerben und Nähen von Leder, beim Kupfergießen oder beim Bogenschießen.

archeoParc Schnalstal (35 km)



Geöffnet: Ostern bis Allerheiligen
39020 Schnalstal, Unsere Frau 163



Tel. (+39) 0473 676020

www.archeoparc.it

Anmeldung nicht erforderlich



Unterwasser-Safari im Nationalparkhaus



Hast du schon mal einer Forelle oder gar einem Hecht in die Augen geblickt? Das Nationalparkhaus aquaprad in Prad ist eines der fünf Südtiroler Besucherzentren des Nationalparks Stilfser Joch, die als kleine aber feine Erlebnismuseen rund um die alpine Wildnatur gestaltet sind. Wie wär's mit einer Erkundungstour der Unterwasser-Tierwelt in 12 eindrucksvollen Aquarien? Na dann los, zur aquaprad-Rallye.

Nationalparkhaus aquaprad (56 km)



Geöffnet: ganzjährig, Sonn- u. Feiertage, sowie Montag geschlossen



39026 Prad am Stilfserjoch, Kreuzweg 4/c,

Tel. (+39) 0473 618212

www.aquaprad.com

Anmeldung nur für Führungen erforderlich



Zu Besuch bei alten Rittern



Wow, wirst du dir denken! Schon von außen macht die Churburg eine sehr gute Figur, sie zählt auch zu den am besten erhaltenen Burgen überhaupt. Wenn du an einer der Führungen teilnimmst, die alle 15 Minuten starten, bekommst du echte Schätze zu sehen, nämlich die größte Sammlung an Rüstungen Europas. In der Rüstkammer befinden sich auch die originalen Sammlungen der maßgeschneiderten Rüstungen, die ehemalige Schlossbesitzer selber getragen haben!

Churburg (57 km)



Geöffnet von März bis Oktober
39020 Schluderns, Churburg 1



Tel. (+39) 0473 615241

Zutritt nur mit Führung

Beginnzeiten der Führungen sowie Online-Tickets
unter www.churburg.com



Auf den Spuren wahrer Helden!



Oder vielleicht doch nicht? Im Passeiertal beim Sandwirt lebte der größte Held des Landes Südtirol, Andreas Hofer. Ebendort befindet sich heute ein Museum, das auf spannende und auch sehr lustige Weise nacherzählt und hinterfragt, was es mit Helden oder doch nicht Helden so auf sich hat. Natürlich findest du im Zuhause von Andreas Hofer auch tolle Gegenstände aus seinem Besitz, die aus der Zeit der großen Schlachten gegen Napoleon übrig geblieben sind!

Auch beliebt ist das große Freigelände mit Wohnhaus, Scheune und vielen Nebengebäuden.

Museum Passeier (19 km)



Geöffnet: April bis Anfang November



39015 St. Leonhard in Passeier, Passeiererstraße 72

Tel. (+39) 0473 659086

www.museum.passeier.it

Anmeldung nicht erforderlich



Einen Bunker von innen begutachten



Informiere dich im Bunker Mooseum im hinteren Passeiertal über die Siedlungs- und Zeitgeschichte der Region. Begib dich auf Zeitreise von der Eiszeit in die Zukunft und erlebe Steinwild hautnah (Steinwildfütterung von Juli bis September).

Unser Tipp: Kombiniere den Besuch des Bunker Mooseums mit der Erkundung der Passerschluft bis nach St. Leonhard. Am Fuße des Stießer Wasserfalls in Moos befindet sich das Stießer Mooseum (im alten Wasserkraftwerk), das die Themen Wasserkraft, Technik- und Stromgeschichte im Hinterpasseier zeigt.

MuseumHinterPasseier – Bunker Mooseum (26 km)



Geöffnet: April bis Oktober



Ruhetag: Montag

39013 Moos in Passeier, Museumstraße 16

Tel. (+39) 0473 648529

www.museum.hinterpasseier.it



Auf den Spuren der alten Knappen



Es heißt zwar „Museum“, im Schneeberg fühlst du dich aber in die wahrhaftige Welt der alten Knappen versetzt. Hier beförderten diese das edle Erz tief aus dem Berg, das einst Königen, Fürsten und Bischöfen zu Ruhm, Macht und Reichtum verhalf. Im Bergbaumuseum siehst du die gesamte Produktionskette, vom Erzabbau über den mühsamen Transport bis zur Erzaufbereitung. Wir empfehlen dir unbedingt eine Führung zu buchen, bei der die heute noch funktionstüchtigen 800 Jahre alten Maschinen in Betrieb gesetzt werden. Und nicht vergessen: Warm anziehen!

Bergbaumuseum Ridnaun-Schneeberg (115 km)



Geöffnet: April bis Ende Oktober, Montag Ruhetag
39040 Ridnaun, Maiern 48



Tel. (+39) 0472 055085
www.bergbaumuseum.it
Anmeldung empfehlenswert



Wie sich die Alpen in den Himmel türmten



Schauen, staunen, spielen und experimentieren. Im Naturmuseum in Bozen wirst du Abermillionen Jahre in die Vergangenheit zurückversetzt. Wie die berühmten Erdpyramiden entstanden oder welche Lebensräume die Alpen bieten, erfährst du hier mit all deinen Sinnen. Besondere Highlights sind das 9.000 Liter fassende Korallenriffaquarium, sowie der lebendige Ameisenhaufen. Extra für Kinder bietet das Naturmuseum immer wieder unterschiedliche Sonderschauen.

Naturmuseum Südtirol (36 km)



Geöffnet: ganzjährig, auch an gesetzlichen Feiertagen
mit Ausnahme: 1. Mai und 25. Dezember, Montag Ruhetag



39100 Bozen, Bindergasse 1

Tel. (+39) 0471 412964

www.natura.museum

Anmeldung nicht erforderlich



Kriminalfall Ötzi



Wahrscheinlich gibt es keinen Menschen, der so viel Aufmerksamkeit von Wissenschaft und Forschung erhalten hat wie Ötzi – der Mann aus dem Eis. Welche spannenden Erkenntnisse man über seine Tätowierungen, seine Essgewohnheiten, seine Kleider, Werkzeuge und vieles mehr gewonnen hat, erfährst du im Archäologiemuseum in Bozen. Dank Ötzi wissen wir heute auch, wie die Menschen in Südtirol vor 5300 Jahren gelebt haben!

Südtiroler Archäologiemuseum (36 km)



Geöffnet: ganzjährig, außer montags,
im Juli, August und Dezember kein Ruhetag



39100 Bozen, Museumstraße 43

Tel. (+39) 0471 320100

www.iceman.it

Online-Reservierung empfehlenswert



Bienenchen summ herum...



Imkereimuseum „Plattner Bienenhof“ ... ein Erlebnis für die ganze Familie! Der Plattner Bienenhof ist ein richtiges Museum zum Erleben. Man kann ihn zu Fuß in ca. 10 Minuten vom Parkplatz am Wolfsgrubenersee oder von der nahe gelegenen Haltestelle „Wolfsgruben“ des Rittnerbahns aus erreichen. Der bienenkundliche Teil wird im Wesentlichen auf dem Freigelände gezeigt. Ein Lehrpfad als Rundweg eingerichtet führt an mehreren alten Bienenständen vorbei und ermöglicht praktisches Erlernen und Beobachten.

Das Bienenmuseum zeigt eine Sammlung von alten Bienenkörben, Bienenkästen, Honigschleudern, Honigpressen, Imkerwerkzeug und was man sonst noch über die Arbeit der fleißigen Bienen erfahren möchte.

Der Plattner Bienenhof ist ein einmaliges Erlebnis nicht nur für Kinder, sondern für alle, die sich an Natur, Imkerei und bäuerlicher Kultur erfreuen. Ein Besuch lohnt sich!

Plattner Bienenhof (44 km)



Geöffnet täglich: von Ostern bis Ende Oktober

39054 Oberbozen / Ritten, Wolfsgruben 15



Tel. (+39) 0471 345350

www.museo-plattner.com

Führungen, auch individuell, je nach Anzahl der Besucher;

Voranmeldung für Gruppen erwünscht



Wo die Natur Kino spielt



So ein Kino hast du in deinem Leben noch nicht gesehen! Die Hauptrolle in diesem einzigartigen Film, der jeden Tag eine andere Naturgeschichte erzählt, spielen Wind und Wetter, Sonne und Wolken, und das in allen Farben des Regenbogens. Zum beliebten „Knottnkino“ kommst du über den Wanderweg Nr. 12. Startpunkt ist der Parkplatz beim Restaurant Alpenrose in Vöran. Du gehst hinauf zum Rotstein-Kogel. Dort warten echte Kinosessel auf dich, von denen du eine herrliche Rundschau auf die umliegende Natur genießen kannst.

Wanderung zum Knottnkino (23 km)



39010 Vöran

Start beim Restaurant Alpenrose



ca. 3 km



350 m



ca. 1 h

www.hafling.com



Erlebnis für deine ganze Familie



Ein Highlight für euch Kinder und eure erwachsenen Begleiter ist der Erlebnisweg Köfele. Bei der Bergstation Vilpian begibst du dich als Abenteurer auf den Weg, findest bei mehreren Stationen die Möglichkeit zum Spielen, Klettern und Relaxen. Unterwegs, bis nach Mölten, entdeckst du den Riesen, einen Kletterpfad, ein Baumhaus, eine Camera obscura und das riesige Pferd.

Köfeleweg (20 km)



39010 Mölten

Start: Bergstation der Seilbahn Vilpian-Mölten



ca. 6,7 km



115 m



ca. 2 h

www.moelten.net



Alles rund um die Kastanie



Wusstest du, dass die Edelkastanie einen ganz besonderen Ruf hat? Ein starker, mächtiger Baum, der den armen Menschen früher eine wichtige Lebensgrundlage bot. Heute finden wir die heißen „Keschtn“ in Herbst- und Wintermonaten bei duftenden Kastanienbratständen. Aber zurück zum Erlebnisweg. Auf 10 Stationen erfährst du viele interessante Dinge über die Kastanie und ihren Lebensraum, kannst spielen, experimentieren und über so manches staunen!

Kastanienerlebnisweg Völlan (20 km)



39011 Völlan

Start: 700 m Fußweg nach der Kirche,
beim großen Kastanienigel



2 km Rundweg



1,5 bis 2 h

www.kastanienerlebnisweg.it



Der Besinnungsweg für die ganze Familie



Kennst du die Geschichte vom Sankt Martin? Genau, das ist der Heilige, der seinen Mantel mit einem frierenden Bettler teilte. Ihm zu Ehren ist dieser drei Kilometer lange Rundweg entstanden, der sich im Wallfahrtsort Glaning bei Jenesien durch die Natur schlängelt. Gedacht ist er als Besinnungsweg, auf dem du dich der Natur und Gott auf einfache und kindgerechte Weise nähern kannst. Die Gestaltung des Weges orientiert sich am Leben des Heiligen Martin, der gleichzeitig auch der Patron von Glaning ist. Wenn du Lust hast, darfst du unterwegs gerne reden, singen und beten. Und wer weiß, vielleicht ermutigt der Weg auch dich dazu, ein bisschen mehr „Martin“ zu sein ...

Martinsweg in Jenesien (39 km)



39050 Jenesien

Start: Glaning



3 km



ca. 1,5 h

www.jenesien.net



Weich wie auf Wolke 7...



Deine wichtigste Ausrüstung? Die Sonnenbrille und Sonnencreme! Hier oben auf dem Sonnenplateau im Hinteren Passeiertal gibt's für deine Augen die hellsten Winterfreuden. Blitzender weißer Schnee und ganz viele Sonnenstunden machen den Ort zu einem Familiengeheimtipp im Winter. Im Ski- und Rodelpark wirst du von einem 70m langen Förderband wie auf einer fahrenden Wolke durch die Landschaft getragen. Oben angekommen kann der Spaß auf Kufen losgehen! Auch Mama und Papa haben es traumhaft schön hier, beim Winter-Panorama-Wandern. Schuhe und Stöcke kann man in den Restaurants ausleihen. Achte aber auf ihre verschiedenen Öffnungszeiten.

Unser Tipp: Rodelausflug zur Egger Grub Alm

Sonnenpark Stuls – Ski- und Rodelpark (29 km)



Geöffnet: Ende Dezember bis Mitte März, Samstag u. Sonntag



39013 Stuls in Hinterpasseier

Tel. (+39) 0473 656 188

www.passeiertal.it



Autofreies Wintervergnügen



Du willst skifahrerisch hoch hinaus? Dann bist du in Pfelders im Passeiertal an der richtigen Adresse, die modernen Bergbahnen bringen dich dort nämlich von 1.600m bis auf 2.500m. Pisten gibt's für Anfänger ebenso wie für kleine und große Ski- und Snowboard-Freaks, in der Ski- und Snowboardschule Pfelders lernst du die nötigen Kniffe für den Sport in Weiß. In Pfelders kannst du im Winter aber auch sonst viel unternehmen: Ausritte oder Pferdeschlittenfahrten durch die tief verschneite Landschaft, Eislaufen auf richtigem Natureis, Langlaufen und natürlich richtig rasant Rodeln auf 3,5 km Länge.

Ski- und Wandergebiet Pfelders (33 km)



Geöffnet: Anfang Dezember bis Anfang April
Pfelderer Straße 2



39013 Moos in Passeier
Tel. (+39) 0473 646721
www.pfelders.info



Kleine Pistenhelden ganz groß



Glitzernde Schneehänge, perfekte Pisten, blitzblauer Winterhimmel: Auf der Schwemmalm im Ultental macht ein Tag im Schnee so richtig Spaß! Und zwar der ganzen Familie. Mama und Papa erkunden die vielen Skipisten. Du baust einen tollen Schneemann und übst die ersten Schwünge in der Bärenhöhle. So heißt der Skikindergarten im Skigebiet Schwemmalm. Danach geht's auch für dich auf die Piste. Du wirst sehen, die Skilehrer hier sind echte Profis, und die Schwemmalm ist der richtige Ort, um aus dir im Nu einen echten Pistenflitzer zu machen.

Skigebiet Schwemmalm (44 km)



39016 St. Walburg
Tel. (+39) 0473 795390
www.schwemmalm.com





Weitere Empfehlungen



Erlebnispark Naturns
(22 km entfernt)
www.erlebnispark.it



Murmeltier Ratschings BergerlebnisWelt
(45 km entfernt)
www.ratschings-jaufen.it



Die sagenhafte Welt des Adler Toni am Ritten
(56 km entfernt)
www.ritten.com



Waldtierpfad Gumperle in Prad
(56 km entfernt)
www.gumperle.it



Erlebnisberg Watles
(65 km entfernt)
www.watles.net



Woodywalk auf der Plose
(90 km entfernt)
www.plose.org





Dein Abenteuerpass

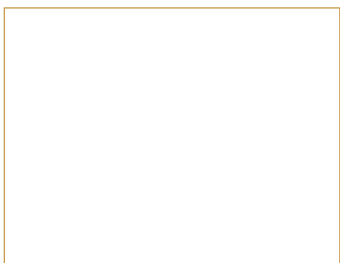
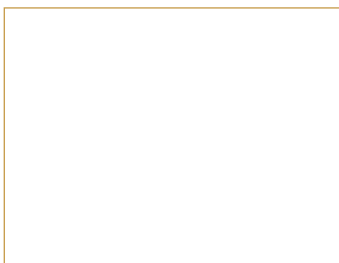
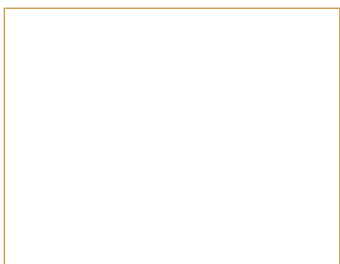
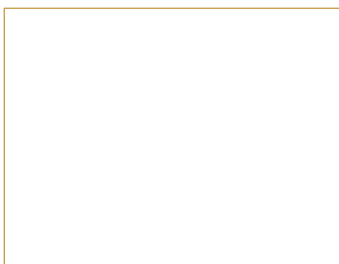
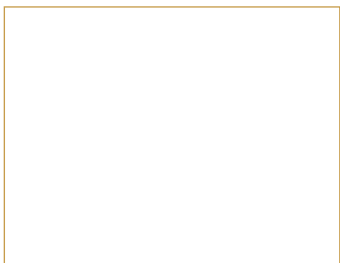
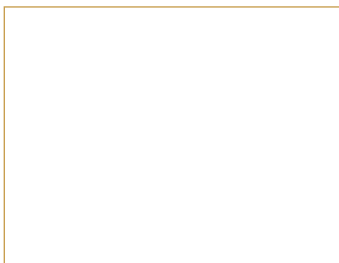
Erlebe viel Aufregendes und Spannendes in Dorf Tirol und seiner unmittelbaren Umgebung.

Stürze dich in neue Abenteuer und erwandere unsere Tourenvorschläge, die du in diesem Büchlein und auch in unserem Urlaubsbegleiter findest. Damit die Motivation nicht auf der Strecke bleibt, kannst du unterwegs fleißig Hüttenstempel sammeln.

Zur Belohnung gibt's dann am Ende im Tourismusverein ein tolles Geschenk und eine schöne Wandernadel für dich.

Also dann: Auf geht's!

Stempelfelder





Luise und Peterle, die pfiffigen Nörggelen von St. Peter

Vor langer Zeit lebten in den Bergen und Wäldern rund um Dorf Tirol viele Nörggelen. Das waren kleine, zerzauste Männchen mit langen grauen Bärten, die jede Menge Unfug trieben. Die neckischen Nörggelen waren aber sehr hilfsbereit, wenn man freundlich zu ihnen war.

So baten die Bewohner von Dorf Tirol die Nörggelen, beim Bau des Kirchleins St. Peter zu helfen. Die Nörggelen machten sich tatkräftig an die Arbeit. Den Riesen von Schloss Tirol passte das gar nicht: „Wir sind bessere Baumeister als diese Kobolde!“, schimpften sie grimmig. „Wir werden nicht zulassen, dass die Nörggelen die Kirche fertigstellen.“

Und siehe da: Kurz bevor das Kirchlein vollendet war, stampften die Riesen vom Schloss herüber und zerbröselten die mühsam aufgebauten Mauern zwischen ihren Fingern. Die Bewohner von Dorf Tirol und die Nörggelen waren traurig, aber es half ja nichts: Sie begannen wieder von vorne mit dem Bauwerk. Doch jedes Mal, wenn nur noch die letzten paar Steine fehlten, kamen die Tiroler Riesen und zerstörten die Kirche. Schließlich reichte es den Nörggelen. „Wie schaffen wir es, die Riesen zu überlisten?“, grübelten sie stundenlang.



Plötzlich hatten Peterle und Luise, eine Idee: „Und wenn wir die Kirche in einer einzigen Nacht fertigstellen, während die Riesen schlafen?“ Die anderen Nörggeln nickten begeistert. In der folgenden Nacht bauten sie eifrig die Kirche fertig.

Als die Tiroler Riesen am nächsten Morgen daherstiefelten, konnten sie ihren Augen kaum trauen: Das Kirchlein St. Peter stand in voller Pracht vor ihnen. Jetzt durften sie es nicht mehr zerstören.

Während die Riesen verärgert zurück zum Schloss trotteten, kicherten die Nörggeln voller Schadenfreude. Und weißt du was? Wenn du ganz leise von Schloss Tirol zur Kirche St. Peter wanderst, kannst du Luise und das Peterle vielleicht noch immer kichern hören ...

(Text: Marlene Lobis, nach Ignaz Vinzenz Zingerle, Sagen aus Tirol)



Bis bald in Dorf Tirol!

ZEICHENERKLÄRUNG



Streckenlänge



Höhenunterschied



Gehzeit



IMPRESSUM

Herausgeber: Tourismusverein Dorf Tirol

Bilder: Archiv TV Dorf Tirol, MGM, IDM, Angelika Schwarz, Armin Terzer, F. Blicke, Kirsten-J. Sörries, Harald Wisthaler, Alex Filz, Thomas Rötting, Mario Entero, Elias Gianordoli, Maria Gapp, Alex Moling, Manuel Kottersteger, Sollbauer, Eleonora Callierotti, Brunnenburg - Michael De Rachewiltz, Benjamin Pfitscher, Laurin Moser, Florian Andergassen, Museum Passeier - Angelika Schwarz, Museum HinterPasseier - Bunker Moos, Bergbaumuseum Ridnaun-Schneeberg, Erlebnisbahnhof Naturns, Eisenbahnwelt Rabland, Georg Mayr, Marion Lafogler, Acquaterra Adventure Club, Abenteuerpark Kaltern - Gatton, Berg- und Wanderschule Meranalpin, Meranarena - Kletterhalle Rockarena, Südtirol Rafting - Daniel Klotzner, TV Marling, Südtiroler Archäologiemuseum Augustin Ochsenreiter - FlipFlop Collective, Churburg Schluderns, archeoParc Schnals Daniela Brugger - Ganesh Neumair, Die Gärten von Schloss Trauttmansdorff, Landesmuseum für Tourismus „Touriseum“, K. und K. Museum Bad Egart, Südtiroler Obstbaumuseum, Geoparc Bletterbach Christian Weber, TV Partschins, TV Tisens-Prissian, TV Lana-Völlan, Köfeleweg - Markus Braun, Plattner Bienenhof - Tappeiner, Geocaching - Helmut Rier, Naturbad Gargazon - Georg Mayr, Reiterhof Sulfner - Arnold Ritter, Schönegger, Labyrinthgarten Kränzel, Rainguthof, Ötzi Rope Park, Tirolfly Adlerhorst, Familienalm Taser, Parcours Birkenwald, Bogenparcours Burg Hocheppan, Norbert's Kutschendienst, Tourismusverein Passeier, Andreas Sanin, Nationalparkhaus Aquaprad, Avimundus, Ungericht Hof, Naturparkhaus Texelgruppe, Tierwelt am Rainguthof

Grafik: mendinidesign.IT

Texte: Barbara Lun, Komunika Sylvia Kompatscher

Druck: ATHESIADRUCK



TOURISMUSVEREIN DORF TIROL

Hauptstraße 31
39019 Dorf Tirol (BZ)
ITALY

Tel. 0039 0473 923314
info@dorf-tirol.it
www.dorf-tirol.it



Dorf Tirol – Tirolo



[dorftirol_tirolo](https://www.instagram.com/dorftirol_tirolo)



[youtube.com/user/dorftiroltirol](https://www.youtube.com/user/dorftiroltirol)



Raiffeisen
Tirol | Tirolo